

ANTIKE UND CHRISTENTUM

KULTUR- UND RELIGIONSGESCHICHTLICHE STUDIEN

VIERTELJAHRSSCHRIFT
VON FRANZ JOSEPH DOELGER

Universitätsprofessor in Breslau

Kürzlich erschien: Band 1, Heft 1. 80 Seiten. Mit 10 Tafeln

Anfang April erscheint: Heft 2

Einzelpreis des Heftes M. 5.—, bei Dauerbezug M. 3.75



Was der Titel der Zeitschrift in dem lapidaren Wort „Antike und Christentum“ ausspricht, erfüllt das erste Heft in vollem Maße. Wir hören hier von antiken und christlichen Weihbrotstempeln, von einem frühchristlichen Brotstempel aus Eisenberg in der Pfalz, von Hostienstempeln der morgenländischen Kirchen mit einem reichen Bildermaterial, von dem Stempel eines antiken Arztes. Eine Auseinandersetzung zwischen Kaiser Theodosius und dem hl. Ambrosius gibt Anlaß zur Erörterung über den Platz des Bischofs bei der Predigt, über den Platz des Kaisers in der Bischofskirche, über agere = Meßliturgiefeier. Ein Aufsatz über die religiöse Brandmarkung in den Kybele-Attis-Mysterien und die Sphragis im Einweihungsakt der gnostischen Karpokratianer zeigt uns die Auswertung der Kirchenschriftsteller für die religionsgeschichtliche Erforschung antiker Kulte. Das Heft zeigt, wie ein erster Kritiker sagt „eine solche Fülle anziehenden wertvollen Stoffes und feinsinniger kritischer Arbeit“, daß man mit Spannung das nächste Heft erwartet.

Wie Dölgers „IXΘΥΣ“, jenes Monumentalwerk der christlichen Archäologie und Religionsgeschichte von Seiten der Vertreter der christlichen und der klassischen Altertumswissenschaft ungeteilte Bewunderung gefunden hat, wird auch diese Zeitschrift allen, welche sich mit den genannten Wissenschaften beschäftigen, unentbehrlich sein. Wir bitten daher, die Zeitschrift Archäologen, Kirchengeschichtlern, Historikern, Theologen beider Bekenntnisse vorzulegen.

Prospekte kostenlos



ASCHENDORFFSCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG, MÜNSTER i. W.